

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen!

Die Herausforderung die Paare im Laufe Ihres Lebens bewältigen müssen nehmen an Komplexität und Schwierigkeit zu. Deshalb ist der Wunsch nach Paarberatung/-therapie aktueller denn je. Mit dem Crashkurs Paarberatung/-therapie stellen wir einer unserer Kernkompetenzen zur Verfügung, um Paare und ihre Berater/innen zu unterstützen.

Wir freuen uns, Sie nun wieder zu unserer Fortbildungsreihe „Crashkurs Paare“ einladen zu können.

Systemische Paarberatung in unserem Verständnis ist eher lösungs- und zielorientiert. Systemische Theorie und Praxis helfen, einen leichteren Zugang zum Paarsystem zu finden, „allparteilich“ zu sein, Paardynamik und Kommunikationsmuster zu verstehen und Anregungen zu Veränderungen zu geben. Sie bekommen Hilfestellung, um mit unterschiedlichen und widersprüchlichen Aufträgen und schwierigen Emotionen umzugehen, souveräner Gastgeber in schwierigen Situationen (z.B. eskalierendem Streit) zu bleiben und einen sicheren Rahmen für Paarberatung zu gestalten.

Neben dem Sammeln von Hypothesen zur Problemdefinition geht es uns in erster Linie um das Ausprobieren von neuen Handlungsweisen, die Paaren helfen, ihre stereotypen Handlungs- und Interpretationsmuster zu verändern. Wichtig ist uns ein achtsamer und körperorientierter Zugang – die Wechselwirkungen zwischen Körper und Psyche zu verstehen und zu nutzen – beispielsweise durch Skulptur Arbeit, Focusing Orientierung nach John Amodeo, Beachtung der aktuellen Bindungstheorie (EFT) und praktische Übung aus der systemischen Sexualtherapie.

Arbeitsformen:

Theorieeinheiten, praktisches Üben am Familienbrett, Skulpturen und Aufstellungen, Genogramm, körperorientierte Verfahren.

Wechsel zwischen Plenum und Kleingruppen.

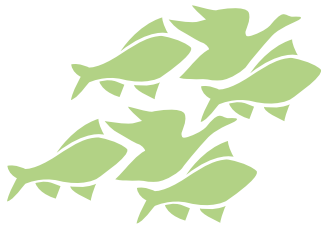
Paartherapie Themen:

- > Beziehungsdynamiken verstehen und Veränderungen initiieren. Methodisch Zugänge
- > Streitpaare, Verständnis und Beruhigung fördern, Unterstützung für das Paar und Berater
- > Intimität und Sexualität. Förderung von Achtsamkeit
- > Literaturempfehlung über Paarthemen zu Dreiecksbeziehungen, Abhängigkeit, Patchwork, Streit
- > Supervision anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer...

Veranstaltungsort/Anmeldung

Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln, Ludwigstraße 8a, 97070 Würzburg,

Tel.: (09 31) 3 53 91 32, Email: info@wuerzburger-institut.de



Das Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln ist aktives Mitgliedsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), ist dort akkreditiert und bietet DGSF- anerkannte Weiterbildungen an. Ebenso ist es akkreditierter Fortbildungsveranstalter der PTK-Bayern.

Folgende Weiterbildungen sind von der DGSF zertifiziert und anerkannt:

- Systemische Beratung
- Systemische Therapie
- Systemische Supervision und Coaching

Neben den Weiterbildungen setzen wir Schwerpunkte durch unsere Fortbildungen und Fachtage:

- Systemische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Systemische Paarberatung und Paartherapie
- Systemische Ansätze für Menschen in leitender Position
- System-, und Familienaufstellungen
- Selbsterfahrungsseminare zu wechselnden Themen
- Regelmäßige Fachtage zu aktuellen und relevanten Themen

Wir bieten eine anregende und angenehme Lernatmosphäre. Die Veranstaltungen finden meist in unserem Institut in der Würzburger Innenstadt statt. Wir verfügen über helle, großzügige Tagungsräume, Teeküchen, einen Wintergarten und eine Dachterrasse.

Institutsleitung:



Iris Thanbichler

Diplom-Sozialpädagogin,
System. Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)
System. Supervisorin und Coachin (DGSF)
(DGSF)
Lehrende für system. Beratung und Therapie (DGSF)



Dr. Atilla Höfling

Diplom-Psychologe
Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF)
Lehrender für systemische Beratung und Therapie